

Programm	<b>BBIP Unterhaltszentrum (UHZ) der KAP, Stadt Winterthur</b>		
Anbieter	Stadt Winterthur, Departement Soziales, Koordinationsstelle für Arbeitsprojekte (KAP)		
Durchführungsort	Unterhaltszentrum der Stadt Winterthur, Bleichestrasse 32, 8400 Winterthur		
Projekttypus	Typus 2	Platzangebot	20 Plätze
Kurzbeschreibung	Das Projekt besteht aus einem Beschäftigungsanteil (70%), einem Bildungsanteil (30%) sowie einer parallel dazu stattfindenden, individuellen Beratung sowie Unterstützung bei der Stellensuche.		
Ziele	Trainieren von Basisfertigkeiten; Erlangung handwerklicher Praxis in verschiedenen Tätigkeitsfeldern; Erarbeiten einer aktuellen Arbeitsreferenz; Erweiterung der Sprachhandlungskompetenz; Alltagsbewältigung und Stellensuche; Stärkung des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.		
<b>Zielgruppenbeschreibung</b>			
Gesundheit / Leistungsfähigkeit	Das Angebot richtet sich primär an gesunde Personen. Auf Grund der mehrheitlich anspruchsvollen körperlichen Arbeiten (Heben und Tragen, Reinigen, Malerarbeiten, etc.), können Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen nur nach vorgängiger Absprache ins Programm aufgenommen werden. <i>Aus dem Bericht 2009: 48 % der Teilnehmenden wirken gesund gemäss dem Programmvorgesehenen. 29 % wirken leicht und 23 % stark gesundheitlich beeinträchtigt.</i>		
Schulbildung	Das Programm steht auch Personen offen, die bildungsungelehrt sind. <i>Aus dem Bericht 2009: 36 % der Teilnehmenden sind lerngelehrt, während mit 61 % mehr als die Hälfte lernungelehrt ist. Bei 3 % ist keine Angabe vorhanden.</i>		
Berufserfahrung	Keine Berufserfahrung erforderlich. <i>Aus dem Bericht 2009: 67 % verfügen über Berufserfahrung im Heimatland und 6 % weisen Berufserfahrung in der Schweiz und im Ausland auf. 9 % verfügen über keine Erfahrung und bei 18 % ist es unbekannt.</i>		
Deutschkenntnisse	Mindestens A1 gem. GER. <i>Aus dem Bericht 2009: 30 % der Teilnehmenden können sich gut und 61 % knapp auf Deutsch verständigen. 9 % sind nicht alphabetisiert.</i>		
Auftreten / Kommunikation	Die Teilnehmenden müssen die im Schweizer Arbeitsalltag gültigen Regeln und Normen (z.B. Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit) kennen und anwenden können.		
Motivation	Eine minimale Motivation muss gegeben sein.		
Fachl. Interessen	Es werden keine speziellen Interessen vorausgesetzt.		
Geschlecht	Es werden Männer und Frauen aufgenommen. <i>Aus dem Bericht 2009: 76 % männlich, 24 % weiblich</i>		
Alter	Das Angebot steht Personen ab 18 Jahren offen. <i>Aus dem Bericht 2009: 73 % sind zwischen 25 und 50 Jahre alt. 15 % sind zwischen 51 und 64 Jahre und 9 % sind 16 bis 24 Jahre alt. 3 % sind jünger als 15 Jahre.</i>		
Arbeitszeiten	Pensum ab 50%.		
Betreuungsverpflichtungen	Für Teilnehmende mit Betreuungspflichten besteht die Möglichkeit, mit einem Teilzeitpensum ab 50% am Programm teilzunehmen. Die Arbeitszeiten können individuell gestaltet werden und sind vor Programmstart verbindlich vereinbart. <i>Aus dem Bericht 2009: 85 % der Teilnehmenden haben keine Betreuungspflichten, die restlichen 15 % schon.</i>		
Ausländerrechtl. Status	C (Flüchtlinge), B (Flüchtling) oder F (Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene) <i>Aus dem Bericht 2009: 64 % mit F-Status, 9 % mit B/C-Status und 27 % mit N-Status</i>		